



PÖTTELSDORFER DORFBOTE

Mai 2023



**GEORGI-
WANDERUNG
Pöttelsdorf**

Pöttelsdorfer Hotterwanderung - Gruppenfoto beim Start der Wanderung. Beitrag auf Seite 12 und 13.

WANDERUNG UM PÖTTELSDORF

Am 23.04.2023 fand die Wanderung rund um den Pöttelsdorfer Hotter statt. Zahlreiche Wanderlustige genossen das schöne Wetter und das gesellige Beisammensein. Für das leibliche Wohl sorgte das Stegschandi-Team.

Mehr auf Seite 12 und 13

ENERGIE - KOSTEN SPAREN

Zwei wichtige Energiemaßnahmen werden in Kürze umgesetzt. Die Straßenbeleuchtung wird auf LED-Lampen umgerüstet und auf den öffentlichen Gebäuden werden PV-Anlagen errichtet. So ist es zukünftig möglich, dass die Gemeindeverwaltung im Jahr mehr Strom erzeugt als sie verbraucht. *Mehr auf Seite 2 und 3*

SPATENSTICH BEI AUSTRIA PET FOOD

Gemeinsam mit dem 10-jährigen Betriebsjubiläum fand auch der symbolische Spatenstich für den Ausbau der Produktionsstätte im Wirtschaftspark Pöttelsdorf statt. Die Erweiterung soll bis Mitte des Jahres 2024 abgeschlossen sein.

Mehr auf Seite 8



GEMEINDE
PÖTTELSDORF
www.pöttelsdorf.at

🏠 Hauptstraße 64, 7025 Pöttelsdorf 📞 Tel. 02626/5214-0 ✉️ post@poettelsdorf.bgld.gv.at
📘 Facebook/Gemeinde Pöttelsdorf 📱 App: Gemeinde24 🌐 www.pöttelsdorf.at



Liebe Pöttelsdorferinnen! Liebe Pöttelsdorfer!

Unsere Gemeindezeitschrift erstrahlt in einem neuen Design. Der Grund dafür ist, dass wir es geschafft haben, mit Birgit Schandl eine engagierte Pöttelsdorferin zu gewinnen, um unseren Dorfboten neu zu gestalten. Liebe Birgit, herzlichen Dank für deine Bereitschaft und dein Engagement und herzlich Willkommen im Team der Gemeinde Pöttelsdorf.

Es freut mich sehr, dass in unserer Gemeinde etwas weitergeht. Denn jeden Tag wird im Gemeindeamt an der Zukunft unseres Dorfes gearbeitet. Lassen Sie mich Ihnen einen Überblick geben:

➤ **ENERGIESITUATION IN DER GEMEINDE**

In der letzten Ausgabe des Dorfbotens habe ich darüber berichtet, dass die Kosten für Strom und Gas auch für die Gemeindeverwaltung sich erheblich verteuert haben. Auch, dass wir unsere Energiesituation analysiert haben und wichtige Maßnahmen zur Stromeinsparung und zur Stromerzeugung setzen werden. Mittlerweile sind zwei wichtige Maßnahmen im Gemeinderat beschlossen worden. Die erste Maßnahme ist die Umstellung der **Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen**. Die LED-Lampen wurden bereits geliefert und werden sukzessive von unseren Gemeindearbeitern getauscht.

Die zweite Maßnahme ist die Installation von **PV-Anlagen** auf den Dächern des Gemeindeamtes, des Kindergartens, des Dorfzentrums, der Altstoffsammelstelle und des Feuerwehrhauses. Insgesamt werden zusätzliche 64 KWp auf den Dächern der öffentlichen Gebäude installiert. Errichtet werden diese Anlagen bereits in den nächsten Wochen von der Firma Elektro Pfister aus Zemendorf.

Mit diesen beiden Maßnahmen lenken wir maßgeblich der Teuerung bei den Energiekosten entgegen. **Denn wir erzeugen zukünftig als Gemeindeverwaltung mehr Strom als wir im Jahr verbrauchen.** Somit haben wir ein erstes wichtiges Ziel

als Gemeinde erreicht, nämlich die finanzielle Energieunabhängigkeit der Gemeindeverwaltung.

Aus meiner Sicht ist das Thema Energie für unsere Gemeinde aber noch nicht abgeschlossen, denn es ist unabdingbar weiter nachhaltig an Verbesserungen zu arbeiten. Es ist mir gelungen in Zusammenarbeit mit der Forschung Burgenland einen jungen Studenten zu gewinnen, welcher seine Masterarbeit für sein Studium über Pöttelsdorf schreibt. Sein Name ist Gregor Kersch und er studiert an der FH-Burgenland am Masterstudiengang „Nachhaltige Energiesysteme“. Der Titel seiner Arbeit lautet



Gregor Kersch entwickelt für Pöttelsdorf ein innovatives Energiekonzept

„Innovatives Energiekonzept Gemeinde Pöttelsdorf“. Das Ziel seiner Arbeit ist es, die Energieversorgung der Gemeinde Pöttelsdorf zu untersuchen und ein innovatives Energiekonzept zur bilanziellen Energieautarkie, unter Berücksichtigung einer langfristigen CO₂ Neutralität, zu erstellen. Ebenso soll im Zuge dieses Energiekonzeptes eine Handlungsempfehlung zur Integration elektrischer Energiespeicher in die bestehende Gemeindeinfrastruktur gegeben werden, um im Fall eines Blackouts eine netzersatzfähige Energieversorgung in den Gemeindegebäuden gewährleisten zu können. Die Arbeit wird noch in diesem Jahr fertiggestellt und auch noch vorgestellt werden.



Eine neue Tafel zum Messen der Geschwindigkeit vor der Gemeinde

► KATASTROPHENSCHUTZ

Der Ausbau des Feuerwehrhauses ist bereits voll im Gange. Hier gilt mein Dank vor allem unserem Feuerwehrkommandanten Roman Bosard und seinem Team für ihren Einsatz. Am Zubau des Feuerwehrhauses wird ebenfalls eine PV-Anlage mit einem Stromspeicher, ausgeführt als Insellösung, installiert. Somit ist es möglich, auch bei einem Stromausfall im Feuerwehrhaus eine gewisse Menge Strom zur Verfügung zu haben. Dies ist ein wesentlicher Schritt zur Realisierung einer Sicherheitsinsel im Ort.

Ein weiterer Bestandteil eines Blackout-Vorsorge-Plans ist die Aufstellung eines Krisenstabes. Dieser soll sich aus Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfern aus dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung, der Feuerwehr sowie auch aus Freiwilligen zusammensetzen. Um breit genug und durchhaltefähig bei Katastrophen aufgestellt zu sein, benötigen wir für den Krisenstab rund 32 Personen. Angedacht ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Bevölkerungsschutz Burgenland.

Weiters ist für heuer nicht nur die Aufstellung des Krisenstabes, sondern auch eine Ausbildung und eine

Übung angedacht. Sollten Sie Interesse haben, einfach im Gemeindeamt melden.

► VERKEHRSSITUATION DER GEMEINDE

Immer öfters werde ich auf die Verkehrssituation auf unseren Straßen in Pöttelsdorf angesprochen und um Verbesserung der jeweiligen Situationen ersucht. Da ich die angesprochenen Situationen nachvollziehen kann, werde ich mich in den nächsten Wochen und Monaten speziell der Verbesserung dieser Verkehrssituationen widmen.

Erste Maßnahmen, wie die Verbesserung der Parksituation, das Entschärfen von unübersichtlichen Kreuzungen, sowie die klare Regelung von Kreuzungen sollen umgesetzt werden.

Weiters ist es uns jetzt auch möglich, gezielt Geschwindigkeitsmessungen an allen Straßen in der Gemeinde durchzuführen. Die Gemeinde hat zwei temporäre Messtafeln angeschafft, um so gezielt die Geschwindigkeit erfassen und darstellen zu können. So ist es zukünftig möglich, verkehrsverbessernde Maßnahmen auch begründen zu können.

► ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Bis 2026 ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass alle Gemeinden ein örtliches Entwicklungskonzept erstellt haben müssen. Um vor allem den zukünftigen Bedarf an Bauplätzen, Wohnungen sowie auch an einem möglichen betreuten Wohnen abschätzen zu können, ersuche ich Sie einfach in der Gemeinde ihren Bedarf anzumelden. Mit diesen angemeldeten Bedarfen der Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfern können dann weitere Schritte eingeleitet werden.

Zu guter Letzt noch ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der heurigen Flurreinigung mitgewirkt haben und auch allen, denen auch während des Jahres ein sauberes Pöttelsdorf wichtig ist.

Abschließend wünsche ich allen Müttern, Großmüttern und Urgroßmüttern einen schönen Muttertag.

Ihr Bürgermeister

Christian Kurz



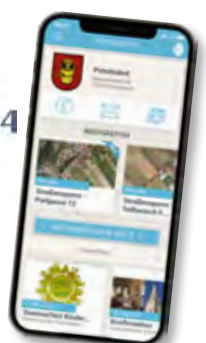
ENERGIESITUATION DER GEMEINDEVERWALTUNG VOR UND NACH DER ERWEITERUNG DER PV-ANLAGEN

ORT	VERBRAUCH (KW/h pro Jahr)		ERZEUGUNG (KW/h pro Jahr)	
	ALT	NEU	ALT	NEU
Gemeindeamt	8.000	8.000	8.000	15.000
Kindergarten	6.000	6.000	-	20.000
Dorfzentrum	13.000	13.000	20.000	28.000
Feuerwehrhaus	8.000	11.000	-	10.000
Leichenhalle	2.500	2.500	-	-
Altstoffsammelstelle	2.000	2.000	-	17.000
Straßenbeleuchtung	75.000	37.500	-	-
Gesamt	114.500	80.000	28.000	90.000

BEREITS UMGE- SETZTE PROJEKTE

- ✓ Neuerrichtung Wulkabrücke
- ✓ Dorfzentrum mit
 - Dorfcafé
 - Dorfladen
 - Dorfsaal
 - Mehrzweck- & Vereinsküche
 - Veranstaltungslager
 - Bankomat
 - E-Ladestationen
- ✓ 750-Jahr-Feier
- ✓ Radweg Triftgasse-Arena
- ✓ Gemeinde24-App
- ✓ Neue Internetseite www.pöttelsdorf.at
- ✓ Mehr Mistkübel & Hundekotbeutel

PROJEKTE
2022



Alle Neuigkeiten finden Sie jetzt auch
in der Gemeinde App. Weitere Infos
zur App unter www.gemeinde24.at/



RECHNUNGSABSCHLUSS 2022

Der Rechnungsabschluss lag vom 14.03. bis 28.03.2023 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf und wurde einstimmig vom Gemeinderat am 29.03.2022 beschlossen. Das Haushaltsjahr 2022 war insbesondere geprägt durch den Neubau des multifunktionalen Dorfzentrums, den Zubau zum Feuerwehrhaus und der Errichtung der Wulka-Fußgängerbrücke.

Das Vermögen (Bilanz) der Gemeinde Pöttelsdorf weist per 31.12.2022 einen Wert von € 11.860.242,83 auf. Das Ergebnis des Finanzierungshaushaltes (Cash-Flow) beträgt € 24.313,93, wobei der Stand der liquiden Mitteln per 31.12.2022 ein Wert von € 366.284,17 aufweist. Der Ergebnishaushalt (GuV) stellt sich mit einer Summe von € 6.727,12 dar.

VERMÖGENSRECHNUNG (per 31.12.2022) Beträge in Euro

AKTIVA		
A	Langfrisitiges Vermögen	11.220.261,80
B	Kurzfrisitiges Vermögen	639.981,03
B.I	Kurzfrisitige Forderungen	273.696,86
B.III	Liquide Mittel	366.284,17
SU	Summe Aktiva	11.860.242,83

PASSIVA		
C	Nettovermögen	6.920.697,25
D	Investitionszuschüsse	1.622.818,06
E	Langfrisitige Fremdmittel	3.200.428,68
F	Kurzfrisitige Fremdmittel	116.298,84
SU	Summe Passiva	11.860.242,83

ALLGEMEINE BUDGETDATEN (per 31.12.2022)

Beträge in Euro

Stand liquider Mittel	366.284,17
Darlehensstand	2.812.045,97
Schuldentilgungen inkl. Zinsen	77.826,35
Überschuss operative Gebarung	272.583,32
Kommulaststeuer	727.449,16
Ertragsanteile (Bundesabgaben)	779.645,31
Transferzahlungen an das Land Burgenland	- 560.805,76



Fazit des Bürgermeisters:

Der Rechnungsabschluss 2022 zeigt, dass die Gemeinde Pöttelsdorf wirtschaftlich auf soliden Beinen steht. Trotz hoher Investitionen (€ 1.192.701,82) in diesem Jahr ist es gelungen am Ende des Jahres ein mehr an liquiden Mitteln in der Höhe von € 24.313,93 zu verbuchen. Besonders erfreulich ist, dass der Betrieb der Gemeindeverwaltung mittlerweile ein Plus von € 272.583,32 aufweist.

Als Bürgermeister ist es mir wichtig, dass in den nächsten Jahren weitere Projekte umgesetzt werden, diese jedoch stets nur aufgrund einer gesicherten finanziellen Grundlage.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2022 Beträge in Euro

	Auszahlungen	Einzahlungen	
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	610.245,60	28.023,62	-582.221,98
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	125.876,48	28.038,00	-97.838,48
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	444.488,88	173.164,66	-271.324,22
Kunst, Kultur und Kultus	1.060.765,00	1.015.435,45	-45.329,55
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	370.058,50	-	-370.058,50
Gesundheit	42.643,86	8.538,00	-34.105,86
Straßen und Wasserbau, Verkehr	133.602,20	1.576,46	-132.025,74
Wirtschaftsförderung	4.339,33	62.570,16	58.230,83
Dienstleistungen	170.075,05	148.496,94	-21.578,11
Finanzwirtschaft	206.333,90	1.808.310,22	1.601.976,32
Geldfluss aus der voranschlagswirks. Gebarung	3.168.428,80	3.274.153,51	105.724,71
Geldfluss aus der nicht-voranschlagswirks. Gebarung			- 81.410,78
Veränderung der liquiden Mittel			24.313,93



BAUPLÄTZE, WOHNUNGEN & BETREUTES WOHNEN

Die Gemeinde Pöttelsdorf erhebt den Bedarf an zukünftigen Bauplätzen, Wohnungen oder das Interesse an betreutem Wohnen. Sollten Sie in den nächsten 5 Jahren Interesse an den oben beschriebenen Wohnformen haben, melden Sie diese im Gemeindeamt!

**BEDARFS-
ERHEBUNG**

FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT



© Adobe Stock

**GEMEINSAM
SIND WIR
STARK**

KRISENSTAB FÜR DEN KATASTROPHENFALL

Die Gemeinde sucht Freiwillige aus Pöttelsdorf, welche bei Krisenfällen im Krisenstab mitwirken. Melde dich gleich im Gemeindeamt telefonisch unter 02626 / 5214 oder per E-Mail unter post@poettelsdorf.bgld.gv.at



© Adobe Stock

**NEU
IN DER
GEMEINDE**



Liebe Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer!

Mein Name ist **Jacqueline Kurz** und seit Jahresbeginn darf ich als Karenzvertretung das Team der Gemeinde unterstützen.

Stationen hatte ich bereits viele in meinen jungen Jahren. Aufgewachsen bin ich zum größten Teil in

Mörbisch/See, meine Jugend verbrachte ich in Walbersdorf und Rohrbach bevor ich nach Abschluss der Tourismusschule für einige Zeit nach Wien ging, wo ich zunächst als ÖBB Reiseberaterin und danach als Flugbegleiterin tätig war. Da ich das berufliche Fliegen aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben habe, ging ich zunächst für einige Zeit nach Tansania, um Sozialarbeit in einem Waisenhaus für Babys und Kleinkinder zu leisten.

Die vielen völlig neuen Erfahrungen und Eindrücke, die ich dort machen durfte, haben mich sehr geprägt und einen ganz besonderen Platz in meinem Herzen eingenommen. Da mir Vorort bewusst wurde, wie wenig ich im Grunde über die einzelnen Länder Afrikas weiß, beschloss ich nach mei-

ner Rückkehr Afrikawissenschaften an der Universität Wien zu studieren. Während dieser Zeit hat es mich schlussendlich nach Pöttelsdorf verschlagen, als ich Markus beim Burschenkirtag 2013 kennenlernen durfte. Nach meinem Bachelorabschluss war ich in der Verwaltung am Bezirksbericht Eisenstadt tätig, bevor 2017 und 2019 unsere beiden gemeinsamen Kinder Mia und Lukas das Licht der Welt erblickten.

In Pöttelsdorf habe ich mich von Beginn an gut aufgenommen gefühlt und deshalb freue ich mich umso mehr meine gesammelten Fähigkeiten und Erfahrungen künftig als Mitglied des Gemeindeteams einbringen zu dürfen und möchte mich für die herzliche Aufnahme bedanken!

WINDPARK SIGLEß-PÖTTELSDORF WIRD MODERNISIERT

7-3 = 2x so viel Ökostrom

Nachdem der Windpark Sigleß-Pöttelsdorf bereits im Jahr 2005 errichtet wurde, steht nun, nach 18 Jahren Betrieb, eine Kernsanierung an. Dabei wird der Windpark einem sogenannten Repowering unterzogen: **Die 7 alten Anlagen auf dem Gemeindegebiet von Sigleß und Pöttelsdorf werden abgebaut und stattdessen 4 moderne Windkraftwerke errichtet.**

Die vier neuen Anlagen, welche von EVN und W.E.B errichtet werden, erzeugen nach ihrer Errichtung doppelt so viel Ökostrom wie die bisherigen Anlagen und sollen ab Herbst 2024 rund 13.000 Haushalte versorgen.

„Die modernen Anlagen ermöglichen es uns, die Anzahl an Windrädern zu reduzieren, aber die Erzeugungsmenge aufgrund der noch effizienteren Bauweise trotzdem deutlich zu erhöhen. Eine Win-Win-Situation“, so EVN Naturkraft Geschäftsführer Helwig Überacker über das Projekt.

W.E.B-Vorstandsvorsitzender Frank Dumeier ist ebenfalls überzeugt: „Die 4 neuen Windkraftanlagen erzeugen nicht nur mehr Ökostrom, sondern sparen auch eine enorme Menge an CO₂ ein. Insgesamt erreichen wir eine jährliche CO₂-Einsparung von über 23.000 Tonnen.“



W.E.B-Vorstandsvorsitzender Frank Dumeier, Bgm. Christian Kurz, Bgm.in von Sigleß Ulrike Kitzinger, EVN Naturkraft Geschäftsführer Helwig Überacker

Einigkeit über dieses Zukunftsprojekt herrscht auch bei der Bürgermeisterin von Sigleß Ulrike Kitzinger und dem Bürgermeister von Pöttelsdorf Christian Kurz: „Wir freuen uns sehr, dass wir die Partnerschaft mit den beiden Betreibern durch die Erneuerung des Windparks verlängern und somit weiterhin eine lebenswerte Zukunft für die Bürgerinnen und Bürger in unseren Gemeinden schaffen können.“

Daten und Fakten zum Projekt

- Abbau von 7 Windkraftanlagen
- Errichtung von 4 Windkraftanlagen Vestas V150
- Gesamterzeugung rund 45,5 GWh Ökostrom pro Jahr
- Damit können umgerechnet rund 13.000 Haushalte mit Ökostrom aus der Region versorgt werden
- Beginn der Arbeiten: März 2023
- Errichtung der Fundamente und Anlagen: Dezember 2023 bis Mai 2024
- Geplante Inbetriebnahme: Herbst 2024

Work On Progress

Wir werden klimaneutral bis 2040.
Hand drauf!

STRABAG AG, Gildenweg 7, 2483 Ebreichsdorf
Tel. +43 2254 72231-0, ebreichsdorf@strabag.com

STRABAG
WORK ON PROGRESS



www.strabag.com



BETRIEBSBESICHTIGUNG BEI AUSTRIA PET FOOD GMBH

Auf Einladung von Austria Pet Food GmbH besuchten der Bürgermeister samt Gemeinderatsmitglieder und das Team des Gemeindeamtes am 14. März 2023 die moderne und erfolgreiche Produktionsstätte für Hund- und Katzennahrung.

Geschäftsführer Mag. Bernd Berghofer führte durch den Betrieb und informierte eingehend über das Unternehmen sowie über die einzelnen Produktionsabläufe. Die Besichtigung der einzelnen Arbeitsplätze und der hochtechnisierten Anlagen war äußerst beeindruckend.

Austria Pet Food GmbH produziert die hochwertige Tiernahrung für internationale Handelsketten und den Fachhandel im gesamten europäischen Raum, Asien und dem Nahen Osten. Alle Tiernahrungsprodukte werden nach höchsten Qualitätsstandards gefertigt. Jährlich werden 80 Millionen Dosen Tiernahrung erzeugt. Die Haltbarmachung erfolgt durch Erhitzen und ohne den Einsatz von Konservierungsmitteln.

Das Unternehmen setzt auf nachhaltige Produktqualität „Made in Austria“.



Zum 10-jährigen Jubiläum fand auch der symbolische Spatenstich für den Ausbau der Produktionsstätte statt.

Es zählt zu den modernsten Produktionswerken Europas.

Im Zuge dieser Führung bekamen wir auch erste Einblicke in die geplante Erweiterung des Betriebsgebäudes, welche bis Mitte des Jahre 2024 abgeschlossen werden soll. Bei einer abschließenden Jause bedankte sich der Bürgermeister Christian Kurz bei Geschäftsführer Mag. Bernd Berghofer für die Einladung und wünschte alles Gute für die Zukunft!



Präsentation der geplanten Maßnahmen



Strenge Hygienevorschriften herrschten beim Besuch im Produktionsgebäude.



Besichtigung der Lagerhallen

PRÄSENTATION DES ROSALIA DAC ROSÉ IN WIEN

Am 27. Feber luden die 8 Rosalia Winzer gemeinsam zur offiziellen Produktpräsentation des Rosalia DAC Rosé in die Meierei im Stadtpark in Wien ein. Gekommen sind zahlreiche Vertreter der österreichische Weinbaupolitik, Presse und Fachjournalisten sowie Einkäufer und Meinungsmacher aus der Weinbranche. Obmann Stellvertreter Mag. Alexander Fischer, sowie ÖWM Geschäftsführer Chris Yorke stellten sich in einem lockeren Gespräch den Fragen von Moderatorin Jackeline Knollmayr, die galant durch den Abend führte. Die österreichische Weinkönigin Susanne I. war ebenfalls vor Ort, um das kleine feine DAC Gebiet



Die Rosalia Winzer bei der Präsentation des Rosalia DAC Rosé

und ihre Winzer näher kennen zu lernen. Die acht Roséweine der Winzer wurden zu einem 4-Gänge-Gourmet Menü gereicht. So konnten sich die Gäste auch von der hohen Qualität als besonderer Speisenbegleiter zu den unterschiedlichsten Gerichten überzeugen.

Unsere Welt braucht mehr Rosa. Im Falle des Rosalia DAC Rosé ist ein elegantes, zartes Lachsrosa, das die Weinwelt erobern will.

Roséweine liegen international seit Jahren im Trend, in der burgenländischen Weinregion Rosalia DAC hat dieser Trend allerdings eine lange Tradition: Hier wurden beim „Heurigen“ (oder Buschenschank) schon vor Jahrzehnten ganz bewusst fruchtige Rosés als Alternative zu den üblichen Weißweinen ausgeschenkt und nur hier dürfen Roséweine das Herkunftsprädikat „DAC“ (Districtus Austriae Controllatus) tragen.

Die Einzigartigkeit und die besondere Qualität des Rosalia DAC Rosé bilden die Basis für den Erfolg der neuen Weinmarke. Hier ist nicht nur der Ursprung des Rosé, hier beginnt auch seine große Zukunft. Davon sind die Rosalia Winzer überzeugt, die sich zum Ziel gesetzt haben, den Rosalia DAC Rosé zum Zugpferd für eine ganze Region zu machen. Key Visual der neuen Marke ist die Zwergohreule, das „Wappentier“ der Region Rosalia. Der seltene Vogel steht für die Einstellung und die Werte der Winzerfamilien: verantwortungsvolles Wirtschaften für kommende Generationen im Einklang mit der Natur.

The Origin of Rosé
Grandios Blaufränkisch
www.domaine-pöttelsdorf.at

Öffnungszeiten Wein-Shop:
Montag bis Freitag 9 - 17 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
Sonn- und Feiertage geschlossen

DOM AINE PÖTT ELS DORF
famelymnd



KLAR – WALD UND WASSER

Das Jahr 2022 war in der Region Rosalia-Kogelberg, wie im gesamten Osten Österreichs, viel zu trocken. Ausbleibende Niederschläge und Hitzeperioden im Sommer bedeuten Stress für Mensch, Tier und Pflanze. Ziel der KLAR!-Rosalia-Kogelberg ist es, Anpassungsmöglichkeiten aufzuzeigen, um die Folgen des Klimawandels abzumildern.

WALD IM KLIMAWANDEL:

Prof. Manfred Lexer von der Universität für Bodenkultur (BOKU) hatte dazu im Rahmen einer Veranstaltung und einer anschließenden Exkursion Möglichkeiten aufgezeigt, den Wald klimafit zu managen. Die Veranstaltung fand am 5. Mai im Lehrforst-Gebäude der BOKU (Heuberg 82, Forchtenstein) statt.

BRAUCHWASSER AUS HAUSBRUNNEN:

Hausbrunnen können eine wichtige Rolle bei der Entlastung von Trinkwasserressourcen spielen, z. B. bei der Nutzung als Gießwasser im Garten. Momentan führen wir eine Umfrage zu vorhandenen Hausbrunnen in der Gemeinde durch, um einerseits einen Überblick über deren Anzahl als auch der Zustand bzw. Nutzungsgrad zu gewinnen.



Dr. Markus Puschenreiter und Bgm. Christian Kurz

In weiterer Folge wird es noch vor dem Sommer einen Vortrag geben. Darüber hinaus werden seitens der KLAR!-Rosalia-Kogelberg Begehungen von einzelnen Hausbrunnen finanziert sowie Wasseruntersuchungen von einer akkreditierten Prüfstelle angeboten. Der Fragebogen kann auf <https://ww2.unipark.de/uc/Hausbrunnen/> bzw. über den QR-Code online ausgefüllt werden.



ALLGEMEINE KLAR-UMFRAGE: Kennen Sie KLAR?

Zur Zeit wird österreichweit eine Umfrage zur Bekanntheit des KLAR-Programmes durchgeführt. Bitte nehmen auch Sie sich 10 Minuten Zeit, um ein paar Fragen rund um KLAR zu beantworten. <https://survey.lamapoll.de/KLAR-Befragung-2023-Rosalia-Kogelberg/>



1. Genusswandertag
AM KOGELBERG

09. Sep. 2023

Start: 09:09 Uhr

Bewegung | Kulinarik | Unterhaltung

Termin vormerken!

FOLGENDE VORTRÄGE FINDEN DEMNÄCHST STATT:

**WICHTIGE
TERMINE**

„Streuobstwiesen in Zeiten des Klimawandels“

am 11.05.2023 um 19 Uhr
in Sigleß im Sitzungssaal der Gemeinde

„Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit“ von Hans-Peter Hutter

am 12.6.2023 um 18:30 in
Rohrbach im Fürstenkeller

**JETZT
ANMELDEN**

Anmeldungen werden
unter 0664/8453932 oder
office@klar-rosalia-kogelberg.at
entgegen genommen.

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

FLURREINIGUNG - FÜR EIN SAUBERES PÖTTELSDORF

Kein Aprilscherz war die heurige Flurreinigungsaktion am 1. April 2023 in Pöttelsdorf. Eine kleine aber feine Schar war bei etwas windigem, aber großteils sonnigem Wetter vom Hauptplatz aus in alle Himmelsrichtungen unterwegs. Ausgestattet mit

Warnwesten, Handschuhen und Kübeln wurden Straßengräben, Wiesen und Güterwege von Unrat und Müll gesäubert. Insgesamt 28 Säcke wurden in die Altstoffsammelstelle gebracht. Unter den fleißigen Helfern waren wieder einige Kinder. Zum

Abschluss lud die Gemeinde Pöttelsdorf alle zu einem Imbiss ins Feuerwehrhaus ein.

Vielen Dank an alle Freiwilligen, welche sich für ein sauberes Pöttelsdorf einsetzen!



Die fleißigen Helferinnen und Helfer.

SCHÜTZT UNSERE JUNGTIERE!

Mit Frühlingsbeginn zieht es viele Menschen hinaus in die Natur. Spaziergänger, Jogger, Radfahrer, Reiter etc. wollen das Erwachen der Natur genießen. Dabei kommt es oft zur Begegnung mit Wildtieren. Durch die Einhaltung einiger allgemeiner Regeln können wir dazu beitragen, dass diese Begegnung zwischen Mensch und Tier keine Gefahr für die Tiere wird:

- ⇒ Am Morgen und Abend möglichst in Dorfnähe bleiben
- ⇒ Hunde unbedingt an die Leine (Leinenpflicht!)
- ⇒ Jungtiere nicht angreifen
- ⇒ Nicht lärmern
- ⇒ Auf den Wegen bleiben, nicht „querfeldein“ gehen

Ein aktuelles Problem: im Frühjahr haben die Tiere ihre Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit. In dieser Phase sind sowohl die Elterntiere, wie auch die Jungen, stark gefährdet. Vor allem die Jungtiere kommen oft durch freilaufende

Hunde oder landwirtschaftliche Geräte zu Tode, weil sie noch nicht fliehen, sondern sich instinktiv verstecken. Jedes Jahr fallen in Österreich tausende Jungtiere solchen Begegnungen zum Opfer. Sollten Sie ein Jungtier auffinden, ist es in der Regel am besten, sich leise zurückzuziehen und es keinesfalls anzugreifen; das Muttertier würde den Geruch des Menschen am Jungtier riechen und aus Angst davor das Jungtier nicht mehr versorgen.

Besonders heikel ist die Situation im Bereich unseres Biotops. Dort lassen Hundebesitzer ihre Vierbeiner gerne frei herumlaufen. Das verstößt nicht nur gegen die Leinenpflicht, sondern gefährdet Jungtiere von Hasen, Fasanen, Wildenten, Rehen etc. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Tiere, diese haben ohnehin nur mehr wenige natürliche Lebensräume.

Auch in der Landwirtschaft kommen viele Tiere durch den ersten Gras-



schnitt zur Heuernte, durch Mähdrescher oder Häcksler zu Tode. In Deutschland schätzt man, dass etwa 500.000 Wildtiere so jährlich einen grausamen Tod sterben. Um dagegen anzugehen, versucht man durch den Einsatz von Drohnen mit Wärmebildkameras und durch andere Hilfsmittel (z. B. Absuchen der Felder mit Hunden vor dem Mähen) diesem Sterben entgegenzuwirken. Dabei ist die Zusammenarbeit zwischen Jägern und Landwirten gefragt. Diese Bemühungen stehen aber erst am Anfang. Bleibt zu hoffen, dass es zukünftig besser gelingt, die Tiere zu schützen.



GEORGIWANDERUNG - RUND UM DEN HOTTER



Gruppenfoto bei der Pöttelsdorfer Büdlfuhra



Der Marsch vorbei am Wirtschaftspark



Verschlaufpause für Hund Lucy im Rucksack

Am 23. April fand heuer wieder die alljährliche Pöttelsdorfer Georgiwanderung statt. Bürgermeister Christian Kurz begrüßte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer recht herzlich. Die Wanderung startete nach der Andacht vom Hauptplatz weg. Erster Stopp war bei Familie Steiner, die zu einer Runde Lattenschnaps einlud. Der Weg führte weiter in Richtung Wirtschaftspark und zur Frühstücksstation beim Sigleßer Waldeck.

Zur Stärkung gab es hier eine wohlverdiente Frühstücksrast. Leberkäsesemmel, Käsekornspitz, Brezen, Stritzel sowie Kaffee und Getränke.

Danach wurde die Wanderung mit guter Unterlage in die Arena Mattersburg fortgesetzt. Nächstes Ziel: die Mittagsrast am Sauplatz. Hier kamen alle Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner, sowohl die Wanderer, als

auch jene die mit den Shuttledienst gekommen sind, zu einem gemeinschaftlichen Mittagessen zusammen. Gestärkt durch das gute Mittagessen vom Stegschandler-Team konnte der letzte Abschnitt der Wanderung gemeistert werden.

Auf Einladung des Urbarialobmannes Richard Pötttschacher gab es eine flüssige Stärkung bei der „Büdlfuhra“. Der kurzer Stopp wurde auch für ein Gruppenfoto genutzt. Letzte Station der Wanderung war in traditioneller Weise bei Familie Eitler.

Danke für die Bewirtung und die nette Gastfreundschaft.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und all jene, die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben!



Die Frühstücksstation



Kurzer Zwischenstopp



Auf geht's in Richtung Arena Mattersburg.

OSTERHASE AM HAUPTPLATZ

Der Osterhase ließ es sich trotz des regnerischen Wetters nicht nehmen und besuchte am Ostersonntag den Hauptplatz in Pöttelsdorf. Die Kinder konnten diese Gelegenheit

nutzen, um den Osterhasen persönlich zu treffen und freuten sich über Süßigkeiten. Auch die Erwachsenen kamen mit Kaffee, Tee und selbstgemachten Mehlspeisen auf ihre Kosten und wurden vom Team der SPÖ Pöttelsdorf bestens betreut. Die übriggebliebenen Schokoosterhasen wurden den Kindern des Pöttelsdorfer Kindergartens gespendet.



Julian und Lenny mit dem Osterhasen



Der Osterhase und das Team der SPÖ



FASCHINGSDIENSTAG IN PÖTTELSDORF



Kunterbunt am Faschingsdienstag unterwegs

Zu Faschingsdienstag wurde in Pöttelsdorf wieder ausgiebig gefeiert. Ganz traditionell bekam man auch dieses Jahr die verschiedensten Verkleidungen und lustigsten Gestalten zu sehen. Jung und Alt kamen zusammen, um den Fasching hochleben zu lassen. Treffpunkt war erstmals Judiths Café im neuen Dorfzentrum der Gemeinde. Das Burgfräulein und ihr Indianermädl hinter der Theke, sowie die hel-

fenden Hände der „Küchenfee“, sorgten für eine gute Unterlage für alle Faschingsnarren, unter die sich Cowgirls & Cowboys, Indianer, Clowns, Tiergestalten, selbst der Joker und seine Harley Quinn mischten und auch Flower Power wurde versprüht. Nach einer ersten Einstimmung mit Sekt, Brötchen und Krapfen ging es weiter in die Domaine Pöttelsdorf, wo eine (oder auch mehrere) Kostprobe(n) eingenommen und auch die heurigen

Gruppenfotos für die Nachwelt festgehalten wurden. Um die mittlerweile knurrenden Mägen Herr zu werden, ging es weiter zum Heurigen Steg-schndl und von der guten Jause gestärkt zur Faschingsgaudi in die Alte Schule, bevor zum Tagesausklang in das Feuerwehrhaus eingeladen wurde.

Schon jetzt freuen wir uns, alle gesund und munter beim Faschingstreiben 2024 wieder zu sehen.



Lustige Runde in der Domaine



Bei Judith im Café begann das Faschingstreiben

FEUERWEHRBALL IN DER DOMAINE

Nach zweijähriger Corona-bedingter Pause konnte in der Domaine Pöttelsdorf endlich wieder getanzt werden. Der einzigartige „Ballsaal“, die beiden Bars mit Cocktails und Longdrinks sowie die kulinarischen Köstlichkeiten boten wieder einmal die perfekte Mischung für einen gelungenen Feuerwehrball.

Nach einer „schlagkräftigen“ Mitternachtseinlage kam bei der anschließenden Verlosung der zahlreichen gespendeten Tombolapreise noch einmal richtig Spannung auf.

Die Fotoserie des Feuerwehrballs finden Sie auf der Homepage der Feuerwehr www.ff-poettelsdorf.at



Tolle Stimmung am Feuerwehrball



Matthias, Marlene und Alexander



Ulli Schimatovich und Helga Ribits



Christl Bosard, Sonja Schuber, Julia Bosard-Riehs, Doris Fischer und Astrid Bosard

FASCHING



Fasching feiern in der Alten Schule.



WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND IN MATTERSBURG



Unsere Jugendfeuerwehr mit ihren Betreuern in Reih und Glied

Eine Feuerwehr ist nur so gut, wie die Ausbildung ihrer Mitglieder. Deshalb beginnt die Karriere der Feuerwehrjugend mit der Absolvierung der ersten Wissenstests. Dabei geht es um Grundlagen des Feuerwehrwesens, die Inhalte werden jugendgerecht und teils spielerisch bzw. sportlich vermittelt.

Im Rahmen der bezirksweiten Wissenstests werden diese Themen dann abgefragt, die Feuerwehrjugendmitglieder können so eine Stufe nach der anderen erklimmen, bis am Ende der Jugendausbildung die Übernahme in den Aktivdienst steht. Am 26. März war es dann wieder so weit, im Feuerwehrhaus Mattersburg traten unsere Jugend-

mitglieder zum Wissenstest an. Vierzehn Feuerwehrjugendmitglieder konnten dabei 20 Wissensteststufen erfolgreich absolvieren, zwei Mitglieder fielen krankheitsbedingt aus und werden die Tests beim nächsten Mal

nachholen. Eine tolle Leistung unserer Jugend und natürlich ein großes Danke an alle Jugendbetreuer für die nachhaltige, kontinuierliche und professionelle Jugendarbeit!



Joachim Fröch wurde das Verdienstzeichen in Bronze übergeben.



AUSZEICHNUNGEN

Kommandant HBI Roman Bosard wurde die Ehrenmedaille des Landes Burgenland für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen verliehen.

Joachim Fröch durfte sich über das Verdienstzeichen in Bronze des niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes freuen.



HBI Roman Bosard - Auszeichnung für 25 Jahre im Feuerwehrdienst

ZUBAU ZUM FEUERWEHRHAUS

Aufmerksame Spaziergänger werden es schon bemerkt haben, dass die Bautätigkeiten an der Erweiterung unseres Feuerwehrhauses zügig voranschreiten. Der Dachstuhl ist bereits fertiggestellt, jetzt geht es im Sommer darum, den Rohbau dicht zu bekommen, um mit den Innenausbauarbeiten beginnen zu können.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle bisherigen Spender und auch an jene, die es noch werden möchten. Wir wissen, dass eine rege Spendentätigkeit keine Selbstverständlichkeit darstellt, und freuen uns über die Verbundenheit der Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer mit ihrer Feuerwehr.



Freiwillige Feuerwehr
Pöttelsdorf



Der neue Zubau aus der Vogelperspektive



Der Dachstuhl mitten in seiner Errichtung

JAHRESHAUPTDIENSTBESPRECHUNG DER FEUERWEHR

Die diesjährige Hauptdienstbesprechung konnte am 5. Jänner erstmals im neuen Dorfzentrum abgehalten werden. Neben der Entlastung des Kommandos durch die Kassaprüfer blickte HBI Roman Bosard auf die Tätigkeiten und Einsätze des Vorjahres zurück. Die Anzahl der Einsätze ist 2022 wieder stark angestiegen und hat „Vor-Corona-Niveau“ erreicht. Flur- und Vegetationsbrände werden in Zukunft immer häufiger auftreten, die Feuerwehr Pöttelsdorf ist dafür gerüstet und wird als Stützpunktfeuerwehr für diese Art von Einsätzen in unserem Abschnitt fungieren. Unter dem Tagesordnungspunkt „Beförderungen“ konnte der erste Feuerwehrmann aus unserer vor einigen Jahren neu gestarteten Jugendfeuerwehr in den Aktivstand übernommen werden. Moritz Pötttschacher wurde



v.l.n.r. Vizebgm.ⁱⁿ Eva Schachinger, Bgm. Christian Kurz, Manuel Bauer, Alexander Bauer, Moritz Pötttschacher, Roman Bosard und Roland Pfleger

zum Probefeuwehrmann ernannt und absolviert im Frühjahr nun die Truppmannausbildung. Alexander Bauer und Manuel Bauer wurde der Dienstgrad „Hauptbrandmeister“ verliehen.

Nach dem offiziellen Teil klang die Veranstaltung beim schon traditionellen Krenfleisshessen gemütlich aus.



Auch heuer war der Osterhase in Pöttelsdorf unterwegs und brachte den Kindern der Krippe und des Kindergartens rechtzeitig vor den Osterferien ein Osternest, gefüllt mit Naschereien und bunt gefärbten Ostereiern. In den Wochen davor wurde fleißig gebastelt, Lieder gesungen und die Kinder haben sich dabei auf das bevorstehende Osterfest vorbereitet. Die Freude war dementsprechend groß, als der Tag der Osterjause endlich da war. Zur Festjause gab es selbstgemachten Eiaufstrich und einen leckeren Osterstriezel. Danach starteten die Kinder voller Freude und Aufregung zur gemeinsamen Nesterlsuche.

OSTERNESTSUCHE IM KINDERGARTEN



Das Highlight zu Ostern - die Nesterlsuche im Garten

VIEL BEWEGUNG IN DER KRIPPE UND IM KINDERGARTEN



Die Kinder der Krippe im Bewegungsraum

**„Erzähle mir und ich vergesse.
Zeige mir und ich erinnere.
Lass mich tun und ich verstehe.“**

Konfuzius

Bewegung ist jeden Tag ein fester Bestandteil des Krippen- und Kindergartenalltages – sei es im Bewegungsraum, im Gruppenraum oder im Garten.

Im Vordergrund steht dabei vor allem der Spaß und die Ganzheitlichkeit – durch Bewegung werden neben den sensomotorischen Fähigkeiten, auch ein Fundament für die kognitive, sprachliche, emotionale und soziale Entwicklung gelegt.

Die Bewegungseinheiten im Bewegungsraum sind meist mit einem Thema verknüpft, welches in der Gruppe aktuell ist und die Kinder bekommen so die Möglichkeit, vielfältige Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen zu sammeln. Vor allem die Bewegung in der Gruppe macht den Kinder besonders viel Spaß.



Viele tolle Möglichkeiten haben die Kinder im Turnsaal des Kindergartens.

FASCHING IM KINDERGARTEN



Bunte Luftballone, Tücher, Luftschlangen und Konfetti – Hauptsache es ist bunt und es gibt viel zum Lachen! Am Rosenmontag feierten die Kinder eine lustige Pyjamaparty und am Faschingsdienstag ging es bei uns bunt zu – Marienkäfer, Pinguine, Rennfahrer, Superhelden, Prinzessinnen – so viele lustige und bunte Kostüme. Großen Spaß hatten die Kinder beim Tanzen, Spielen und Feiern sowie beim Präsentieren ihrer Kostüme. In der Jausenzeit freuten sich die Kinder über die Faschingskräpfen, gesponsert vom

Dorfcafé Judith. Ein herzliches Dankeschön dafür! Am Aschermittwoch wurde gemeinsam der

Fasching verabschiedet, symbolisch dazu wurden alle Luftschlangen im Garten verbrannt.



Entzückende Kostüme zu Fasching auch in der Kinderkrippe



Vom Actionheld bis zur Blumenfee... viele tolle Verkleidungen

Am 29. März 2023 besuchte die Kindergartengruppe die Theatervorstellung „Biene Maja - ein Abenteuer auf der Blumenwiese“ im Kulturzentrum Mattersburg. Gemeinsam wurde gesungen, getanzt und gelacht. Die Kinder begleiteten Biene Maja auf ihren Abenteuern und hatten sehr viel Spaß.

**BESUCH
IM
THEATER**



Unsere Kleinen mit großer Begeisterung im KUZ Mattersburg.



Biene Maja in Aktion



KINDER ZU BESUCH IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Die Kindergartengruppe hatte heuer ein besonderes Motto in den vergangenen Wochen:

„Mit den Farben des Regenbogens durch die Fastenzeit“.

Jede Woche stand eine andere Farbe im Mittelpunkt und wurde zum Thema von zahlreichen Aktivitäten und Angeboten. Die Kinder sollten die Fastenzeit bewusst erleben, sich mit

sich selber auseinandersetzen, die Natur wertschätzen lernen, erkennen, dass wir alle verschieden sind aber genau das unsere Welt bunt und schön macht.



Die Kinder rund ums Taufbecken in der Kirche Pöttelsdorf - viele Kinder wurden hier schon getauft

Außerdem wurden vermehrt religiöse Geschichten erzählt und den Kindern nähergebracht. In der Woche der Farbe Blau beschäftigten sich die Kinder mit dem Themenbereich „Wasser als unser Lebenselixier“ und im Zuge dessen mit ihrer Geburt und Taufe.

Am Ende der Woche besuchten die Kinder die Kirche und besichtigten das Taufbecken. Frau Mag. Inga Pötttschacher erzählte den Kindern auch einiges über die Geschichte des Taufbeckens und warum sich Christen taufen lassen. Für die Kinder war es ein schöner Abschluss der Woche.



KINDER-BIBEL-WOCHE 2023



Wir hoffen auf einen guten Sommer und planen für die erste Sommerferienwoche unsere 8. Kinderbibelwoche.

Es wird wieder ein buntes Programm geben mit Geschichten rund um Löwe, Schaf, Kamel

Wer? für Kinder von **6-10 Jahren**
Wann? vom **3.-7. Juli 2023 von 9:00 bis 15:00 Uhr**
Wo? im Bethaus Walbersdorf

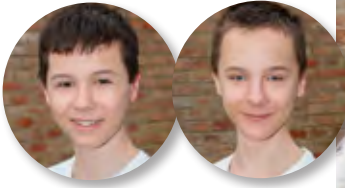
Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 20 Kinder begrenzt. Der Unkostenbeitrag incl. Mittagessen beträgt 25,-€ wird am ersten Tag bezahlt.

Anmeldungen bitte an das Evangelischen Pfarramt A.B. Pöttelsdorf schicken unter pg.poettelsdorfevang.at.



Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Pöttelsdorf

KONFIRMATION IN PÖTTELSDORF



Nicht mehr lange, dann steht der große Tag der Konfirmation vor der Tür.

- Konfirmiert werden (v.l.n.r.):
 Sebastian Schuber (Pöttelsdorf)
 Jonas Schuber (Pöttelsdorf)
 Helene Richter (Sigleß)
 Leonie Spanraft (Mattersburg)
 Ines Pötttschacher (Pöttelsdorf)
 Matthias Lang (Pöttelsdorf)
 Sarah Morawitz (Krensdorf)
 Jonas Heidenreich (Rohrbach)
 Elina Pötttschacher (Pöttelsdorf)
 Lara Zöber (Pöttelsdorf)
 Elias Schandl (Pöttelsdorf)



Die Mädels und Burschen beim monatlichen Konfitreffen zur Vorbereitung auf die Konfirmation.

Die Konfirmation findet zu Christi Himmelfahrt, am 18. Mai 2023, in der Evangelischen Kirche Pöttelsdorf statt.

Einladung Pfarrgemeindefest

TERMIN
VOR-
MERKEN

In diesem Jahr möchte die Pfarrgemeinde etwas Neues ausprobieren: Es ist zum ersten Mal ein **Dämmerchoppen** geplant, der am **Samstag, den 10. Juni 2023 ab 16:00 Uhr im Garten der Alten Schule** stattfinden wird. Für Musik, Kinderprogramm, Speis und Trank ist gesorgt. Die Pfarrgemeinde Pöttelsdorf lädt ganz herzlich dazu ein.



**DREH DAS
LEBEN
LAUTER!**

HOL DIR DEINE JBL WAVE 100TWS
ZU DEINEM GRATIS JUGENDKONTO!



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht. raiffeisenclub.at



Am 11. März fand Kirche kunterbunt in Walbersdorf statt. Es war wieder eine Menge los: Es wurde getanzt, gesungen, gegessen, gebastelt und gebetet. Und alle hatten wieder viel Spaß. Ziel ist es, dass Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Tanten und Verwandten gemeinsame Zeit erleben.

Das nächste Mal findet Kirche kunterbunt am Samstag, den 03. Juni 2023 statt.



Leon und Pauli fleißig beim Basteln.



LUSTIGE
RUNDE ZU
FASCHING

Geselliges Beisammensein auf der Sitzung am Faschingmontag

JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG ZU FASCHING

Die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes fand am Faschingsmontag statt. Viele Mitglieder waren anwesend und feierten den Faschingsausklang in froher Runde.



Weihnachtliche Stimmung bei den Senioren



Die Senioren beim Jahresabschluss.

WEIHNACHTS- FEIER DER SENIOREN

Als würdigen Abschluss des Jahres 2022 lud Seniorenbundobmann Alfred Bosard die Mitglieder zu einer Weihnachtsfeier beim Heurigenrestaurant Stegschandl ein. Die zahlreich erschienen Mitglieder verbrachten miteinander einen gemütlichen Nachmittag.

BURSCHENSCHAFT PÖTTELSDORF

Die neuen Vorstandsmitglieder:

Obmann:	Michael Schandl
Obmann-Stv.:	Dominik Geischnek
Kassier:	Matthias Schandl
Kassier-Stv.:	Marco Pinter
Schriftführer:	Andreas Schandl
Schriftführer-Stv.:	Manuel Schandl



KIRTAG
02.- 03.09.2023

Die Pöttelsdorfer Burschen freuen sich schon auf den nächsten Kirtag.



Die Mitglieder der Urbarial bei der Begehung des Waldes.

WALDBEGEHUNG DER URBARIAL

In gewohnter Weise begab sich der Vorstand der Urbarialgemeinde Pöttelsdorf am Karfreitag Nachmittag in den Wald, um aktuelle Themen betreffend die Waldbewirtschaftung vor Ort zu besprechen.

Dieses Jahr war der Piel-Höglwald das Ziel, um den ca. 20-jährigen Mischbestand wegen der Zweitdurchforstung zu begutachten. Im Gegensatz zum Leonhardswald, der eigentlich komplett eben ist, gibt es hier doch einige Gräben und Hügel, die das Arbeiten doch etwas erschweren werden!

Die Weiterwanderung zum Schreindlberg-Sauplatz machte etwas durstig, und so gab es in der Pause auf Harry's Wiese eine kleine Stärkung mit Ostereiern und Getränken.

Der Rückmarsch über den Gfanger-Neurisswald wurde dann leicht bewältigt, denn als Abschluss war die Einkehr zum Gasthaus Schwentenwein in Walbersdorf geplant. Das Wetter hat dieses Jahr auch gepasst. Es war wieder ein fachlich und gesellschaftlich guter Tag!

WALDBRANDVERORDNUNG

Die von der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg kundgemachte Waldbrandverordnung für 2023 möchten wir nochmals in Erinnerung rufen:

In sämtlichen im Bezirk Mattersburg gelegenen Waldgebieten ist Folgendes verboten:

1. Das Entzünden jeglichen Feuers
2. Das Rauchen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich
3. Das Wegwerfen von brennenden/glimmenden Gegenständen (z. B. Zündhölzern/Zigaretten) sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) im Waldbereich

Wer den Verboten dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu vier Wochen zu bestrafen. Diese Verordnung gilt bis 31. Oktober 2023.





VERSCHÖNERUNGSVEREIN PÖTTELSDORF

Nach langjähriger Pause organisierten die Damen des Verschönerungsvereins, rund um Obfrau Daniela Glatter, wieder das traditionelle Christbaumsingen am Hauptplatz.

Ein paar Neuerungen ergaben sich nicht nur aufgrund der neuen Begebenheiten. Der Getränkeausschank und die Essensausgabe wurden diesmal aus der funktionalen Küche des Dorfzentrums organisiert und das Musikprogramm, um Sängerin Katrin Landl aus Rohrbach erweitert. Nachdem diese kurzfristig wegen Erkrankung ausfiel, sorgte Julia

CHRISTBAUMSINGEN AM HAUPTPLATZ

Wikström eine Stunde lang mit bekannten Weihnachtshits für Adventstimmung. Die kleinsten Kinder durften Nahe des Christbaumes unter Aufsicht von Dr. Ulreich Günther auf Ponys reiten und die großen „Kinder“ wärmten sich bei heißem Glühwein, Punsch und Würstel.

Ganz wie immer eröffneten die Kindergartenkinder mit zwei Liedern das offizielle Christbaumsingen und das Abschlusslied „Stille Nacht Heilige Nacht“ wurde in großer Runde gesungen. Der schöne Christbaum wurde wieder von Familie Pötttschacher Richard und Theresia gespendet.



Julia Wilkström beim Singen der Weihnachtslieder



Vorbereitungen für das Christbaumsingen



Weihnachtsstimmung bei den Damen

ADVENTFENSTER - SPENDE FÜR RETTET DAS KIND

Ende Oktober melden sich bereits die ersten Interessenten bei Obfrau-Stellvertreterin Sonja Schuber, die jährlich die Adventfenster organisiert, um ihren Wunschtermin für eine Nummer bekannt zu geben. Schön, dass dieser Brauch bereits seit Jahren gelebt und geschätzt wird. Im Rahmen der Adventfenster veranstalten auch einige „Gastgeber“ einen Glühwein-Ausschank und es wird für einen wohltätigen Zweck in näherer Umgebung gesammelt. Gespendet wurde dieses Jahr an die Organisa-

tion „RETTET DAS KIND Burgenland“. Der Verein ist im Bereich der Behindertenbetreuung, als auch im Bereich Jugendwohlfahrt tätig. Daneben leitet RETTET DAS KIND noch Einzelfallhilfen für Familien in Not. Obfrau Daniela Glatter konnte mittels Sammlungen im Rahmen der Adventfenster-Aktion € 1.100,- und eine Spende von weiteren € 450,- von den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten übergeben. RETTET DAS KIND bedankt sich sehr für die großzügige Spende.

ÜBERGABE
DER
SPENDE



Obfrau Daniela Glatter bei der Übergabe des Spendenschweins

FRÜHJAHRSSCHNITT UND OSTERDEKO

Der jährliche Frühjahrsputz auf den öffentlichen Beeten wurde Mitte März erledigt. Rund zehn fleißige Damen des Verschönerungsvereins befreiten die Beete von Laub und Unkraut, lockerten die Erde auf und Sträucher und Stauden wurden zurückgeschnitten. An diesem schönen Frühlingstag wurden auch gleich die Ortseinfahrten österlich dekoriert.

Vereinsmitglied Nadja Fasching gibt sich immer besonders Mühe und ist stets dabei, wenn es ans Schmücken der Beete geht. Roswitha Nussbaumer, ebenfalls ein treues Mitglied des Vereins, hat in diesem Jahr besonders herzige Osterhasen und Häsinnen gestaltet. Wie immer fand die Vereinsarbeit einen geselligen Abschluss in kulinarischer Runde.



Roswitha Nussbaumer und Nadja Fasching beim Gestalten der Ortseinfahrt



Die Damen beim Rückschnitt der Sträucher

F WOLFGANG G.M.B.H.
FRÖCH



Hafner, Platten- u. Fliesenleger
Birkengasse 4, 7023 Stöttera
☎ :02626/5000 📠 :06644203899

Bestattung PILLER GmbH.

Büro: Hauptstraße 2, 7210 Mattersburg
Anschritt; Gartengasse 6, 7210 Mattersburg

Tel. 02626/62 376, 62 888 Fax: 02626/62376-89
Mobil. 0664/308 76 16, office@bestattung-piller.at
werner.piller@bnet.at, www.bestattung-piller.at





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Als ehemalige Zemendorferin und Leiterin der Teststraße für Pöttelsdorf/Zemendorf/Stöttera und Antau, in Zemendorf darf ich mich heute an euch wenden.

Ich bin seit fast 20 Jahren ehrenamtlich beim Roten Kreuz in unterschiedlichen Leistungsbereichen tätig, u. a. Notfallsanitäterin, Mitarbeiterin der Krisenintervention und

ORTSSTELLENLEITUNG GESUCHT

Sozialbegleitung. Erst im Vorjahr habe ich die Ortsstelle Mattersburg übernommen. Hier bin ich zuständig für den Blutspendedienst.

Leider haben wir schon seit längerem keine Ortsstellenleitung in Pöttelsdorf, da Christian Fürsatz, der die Stelle lange innehatte, verstorben ist.

Aus diesem Grund suchen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit interessieren.

Aufgabe einer Ortsstellenleiterin oder -leiters sind primär die Organisation der Blutspende sowie die Mithilfe bei der Vermittlung von

Erste-Hilfe-Kursen in der Schule oder im Kindergarten. Für diese Tätigkeit muss man keine Sanitäterin oder Sanitäter sein, lediglich der 16-Stunden Erste-Hilfe-Kurs wäre von Vorteil (ist aber nicht Bedingung).

Bei Interesse stehe ich gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir jemanden finden würden, der diese Tätigkeit gerne machen würde.

Eva-Sabina Wachtfeit
Tel. 0664 / 532 93 47

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



2012 ist aus der Grundidee, Ressourcen zu sparen und schon vorhandene Teile so lange wie möglich zu nutzen, der Verein „Weil's Sinn hat“ entstanden und begann, durch die Gemeinde Ebreichsdorf unterstützt, mit einem bald gut florierenden Tausch-Stand. 2018 fand das Projekt RESi (Reuse/Einfach/Schnäppchen/finden) in Pöttelsdorf Räumlichkeiten, um in Form eines Second Hand Shop's allerlei Sachen aus 2. Hand anzubieten. Bald funktionierte das System wie geplant, Freunde des Wiederverwendens haben von uns erfahren -

SECOND HAND STELLT SICH VOR

bringen uns noch brauchbare Teile und wir bereiten diese ehrenamtlich für den Weiterverkauf vor. So landen tolle Dinge nicht achtlos auf überfüllten Müllplätzen und es gehen wertvolle Ressourcen nicht verloren. Mit einem kleinen ehrenamtlichen Team bieten wir Veranstaltungen, wie z. B. Kleidertausch, Nähworkshop, div. up-cycling Ideen handwerklich umsetzen, an. Langschläfer-Flohmarkt (jeden Samstag von 9-13 Uhr) ist unser spezielles Angebot für private Aussteller, selber gesammelten Unikate und Raritäten zum Verkauf anbieten, zu suchen und zu finden, welcher am Parkplatz vor dem RESi Sec-Hand Shop in 7025 Pöttelsdorf stattfindet.

Seit einiger Zeit sind wir RE-USE Netzwerk Partner – BMV, und freuen uns über den regen Austausch mit den vielen anderen RE-USE Shop

Betreibern im ganzen Burgenland sowie über die Zusammenarbeit mit BUZ Reparatur Neutal und div. Rep-Cafe's.

Falls Sie ausmustern – bringen Sie uns gerne die brauchbaren Teile. Sie tragen direkt und nachhaltig zum Gelingen dieses kleinen, feinen Systems des Wiederverwendens bei. Dafür wollen wir uns bedanken und unsere Umwelt bedankt sich ebenfalls.

Obfrau Christine Koblmiller
Tel: 0680 / 323 84 84

RESi Second Hand Shop
Donnerstag - Freitag 15:00-19:00 Uhr,
Samstag 09:00-13:00 Uhr
Viktor Kaplan Allee 4
7025 Pöttelsdorf
Homepage: www.weilssinnhat.at

RESi's Secondhand bring&nimm Shop Pöttelsdorf - Einfach Schnäppchen finden und Gebrauchtes bringen.

NEUIGKEITEN VOM SPORT- UND GESUNDHEITSVEREIN PÖTTELSDORF



Das aktuelle Frühlings- und Sommerprogramm des SGV Pöttelsdorf hat bereits gestartet. Das Angebot ist wieder sehr vielfältig, abwechslungsreich und es ist für jede/n etwas dabei. Der **Yogakurs** mit Karl-Heinz Steyer sowie das **Kinderturnen** mit Kindergartenpädagogin Lena Keinrath finden bereits statt und sind wieder sehr gut besucht. Der **Kinesiologiekurs** mit Michaela Kutrowatz wird ebenfalls fortgeführt und erfreut sich reger Teilnahme.

Weiters gibt es einen **Meditationsworkshop**, ein funktionelles **Ganzkörpertraining**, einen **Kochkurs** zum Thema „Vegetarische & vegane Alltagsküche“, einen **Ernährungsvortrag** zu „Bauchgesunder Ernährung“ sowie einen Hoop & Fun – **Hula Hoop Kurs** für Kinder.

Als Highlight findet wieder das **Sommercamp für Kinder** im Alter von 6 bis 12 Jahren statt. Von 7. bis 11. August erwartet die Kinder täglich ein spannendes und abwechslungsreiches Programm.

Weiters blicken wir auch auf ein erfolgreiches Wintersemester zurück. Yoga, Kinesiologie, der Ernährungsvortrag zum Thema „Pflanzenbasierte Vollwertkost“ sowie der Nudelkochkurs wurden sehr gut angenommen.



Die Kids mit viel Begeisterung beim Kinderturnen.



Alle Informationen zum aktuellen Programm gibt es auf www.sgv-poettelsdorf.at



Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Daniela Leyrer
Obfrau SGV Pöttelsdorf



Vortrag des SGV Pöttelsdorf im Dorfzentrum.



Kinesiologiekurs mit Michaela Kutrowatz



Yogakurs mit Karl-Heinz Steyer



Obmann Roman Glatz und Stellvertreter Marco Ollram mit Begleitung



Die Jungs am Sportlerball in der Domaine Pöttelsdorf.

KFZ · MEISTERBETRIEB
SCHUBER
WERKSTATT ALLER MARKEN

+43 699 105 288 64
martin@kfzschuber.at

A-7023 Pöttelsdorf
Pielgasse 17

www.kfzschuber.at

Liebe Sportfreunde!

Die Frühjahrssaison ist bereits voll im Gange und wir haben nach dem enttäuschenden Herbst einiges aufzuholen. Deshalb haben wir uns im Winter auch dementsprechend verstärkt, um gut gerüstet in die zweite Meisterschaftshälfte zu starten.

Aus St. Margarethen wurden mit **Philipp Kummer** und **Bojan Brezovac** zwei Spieler aus der Landesliga geholt. Philipp soll als ehemaliger Regionalliga-Spieler für mehr Stabilität in der Abwehr sorgen und Bojan für mehr Tempo über den Flügel. Ebenfalls wurden mit **Dominik Csomos** und **Daniel Molnar** zwei Offensivkräfte aus der ungarischen Regionalliga geholt. Wir möchten auf diesem Wege all unsere neuen Spieler beim SV 7023 Z-S-P willkommen heißen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zeit!

Ebenso erfreulich ist, dass heuer im Februar wieder unseren **Sportlerball** in der Domaine Pöttelsdorf stattgefunden hat. Nach Corona bedingter Zwangspause wurde dieses Jahr wieder bis in die frühen Morgenstunden getanzt. Für die nötige Unterhaltung sorgten die „Mayflowers“, eine große Tombola sowie die Mitternachtseinlage unserer jungen Spieler.

Um den Zusammenhalt im Team noch mehr zu stärken und um die neuen Spieler bestmöglich in die Mannschaft einzubinden, reisten wir für ein dreitägiges **Traingslager** nach **Trnava** in die Slowakei. Die rund 40 Spieler und Betreuer waren allesamt begeistert und arbeiteten gemeinsam am Ziel Klassenerhalt.

Um den Erhalt in der Liga für uns zu entscheiden, würden wir uns über eure tatkräftige Unterstützung bei den Meisterschaftsspielen freuen.

Mit sportlichen Grüßen
Marco Ollram

NACHWUCHSHALLENTURNIER IN MATTERSBURG

Am 14. Jänner 2023 ging das Hallenturnier des SV 7023 Z-S-P in der Sporthalle in Mattersburg erfolgreich über die Bühne. Insgesamt 26 Mannschaften in den Altersklassen U7, U8, U9, U10 und U13 folgten der Einladung und fanden sich zu den sportlichen Vergleichswettkämpfen ein.

Die zahlreichen Zuschauer, die für eine tolle Stimmung sorgten, wurden mit spannenden Spielen belohnt. Das Trainerteam (Christian Kodydek, Mark Hergovits, Daniel Sommer, Christian Haider, Herbert Mihalits) und der Nachwuchsleiter Karl Schandl waren mit den Leistungen der heimischen Kicker sehr zufrieden.



U7-Mannschaftsfoto mit den Trainern Christian Kodydek und Mark Hergovits sowie Nachwuchsleiter Karl Schandl (v.l.n.r.)

Für das leibliche Wohl war, dank Unterstützung der Eltern, in gewohnter Weise gesorgt. Das Organisationsteam konnte sich sowohl über eine sportlich

als auch über eine wirtschaftlich erfolgreiche Veranstaltung freuen. Nachwuchsleiter Karl Schandl: „Ich bedanke mich auf diesem Wege beim Nachwuchsbetreuer- und

bei all jenen, die zum Erfolg des Turniers beigetragen haben. Ein großer Dank gilt auch allen, die uns durch Transparent- und Pokalspenden unterstützt haben.“



U8-Mannschaftsfoto mit Trainer Mark Hergovits



U9-Mannschaftsfoto mit den Trainern Daniel Sommer und Christian Haider (v.l.n.r.)



U10-Mannschaftsfoto mit den Trainern Daniel Sommer und Christian Haider (v.l.n.r.)

MÖCHTEST DU AUCH FUSSBALL SPIELEN?

Bei Interesse kannst du dich gerne bei unserem Nachwuchsleiter Karl Schandl unter 0699/110 400 33 melden!

SPIEL MIT!





v.l.n.r.: Manuel Schandl, Marc Pötttschacher, Simon Sattler und Bürgermeister Christian Kurz, BA.

MUSTERUNG JAHRGANG 2005

Die Rekruten Manuel Schandl, Marc Pötttschacher und Simon Sattler wurden nach ihrer Rückkehr zum Mittagessen ins Heurigenrestaurant Stegschandl eingeladen.

Bürgermeister Christian Kurz gratulierte sehr herzlich und wünschte den Jungmännern alles Gute für die Zukunft.



Niki Tarody nach über 23 Stunden Fußmarsch im Ziel.

24 STUNDEN BURGENLAND EXTREM-TOUR 2023

Gut vorbereitet und bestens trainiert ließ sich Niki Tarody heuer auf dieses Abenteuer Ender Jänner ein. Gestartet wurde bereits um 4.30 Uhr in der Früh in Oggau. Rund 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kämpften heuer bei Temperaturen um den Gefrierpunkt gegen den Nordwind der Seeregion. Die Gesamtstrecke rund um den Neusiedler See mit rund 120 km bewältigte Niki in 23 Stunden und 18 Minuten. Auch Bernhard Kurz konnte eine Etappe von 80 km und Markus Kurz eine Strecke von 60 km bewältigen. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Spitzenleistungen!



RUNDE GEBURTSTAGE

Sowohl Gemeinderätin Daniela Glatter als auch Gemeinderätin Sabine Pötttschacher konnten heuer ein rundes Geburtstagsjubiläum begehen. Beide zusammen machen nun ein ganzes Jahrhundert voll. Bürgermeister Christian Kurz gratulierte beiden ganz herzlich zu diesem besonderen Jubiläum, wünschte alles Gute für die Zukunft und bedankte sich für ihr großes Engagement im Gemeinderat, bei der Feuerwehr und im Verschönerungsverein.





GEBURT - Theodor

Eltern Jasmin Kurz & Christian Harold



GEBURT - Liam Louis

Eltern Marion & Stefan Bertschy



70. Geburtstag

Ingrid Strammer
Karl Strammer
Paul Gmaschich

80. Geburtstag

Helga Reisch
Helena Mraffkova

85. Geburtstag

Johann Schandl

90. Geburtstag

Karl Wohlmuth



Ingrid und Karl Strammer



Karl Wohlmuth



Theresia Kurz



Paul Gmaschich

**WICHTIGE
TERMINE**

MAI

- 13.05.2023 Blumensetzen Verschönerungsverein
- 18.05.2023 Konfirmation in der Evang. Kirche
- 25.05.2023 Vortrag "Bauchgesunde Ernährung"
SGV Pöttelsdorf
- 27.05.-28.05.2023 Pfingstfest des SV-7023 Z-S-P

JUNI

- 04.06.2023 160 Jahre Männergesangsverein
ab 14.00 Uhr
- 10.06.2023 Pfarrgemeindefest
- 30.06.2023 Grillparty SPÖ

JULI

- 08.07.2023 Feuerwehrheuriger

AUGUST

- 07.-11.08.2023 Kinder-Sommerncamp des Sport- und
Gesundheitsvereines Pöttelsdorf

SEPTEMBER

- 02.-03.09.2023 Kirchweihfest und Burschenkirtag
- 09.09.2023 Genusswandertag Kogelberg
- 10.09.2023 Ausflug der Jubilare

OKTOBER

- 07.10.2023 Herbstfest ÖVP Pöttelsdorf
- 08.10.2023 Erntedankfest
- 22.10.2023 Gefallenengedenken

DEZEMBER

- 06.12.2023 Nikolaus-Aktion
- 16.12.2023 Christbaumsingen
Verschönerungsverein

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 18.08.2023

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pöttelsdorf,
Hauptstraße 64, 7025 Pöttelsdorf, Tel. 02626/5214-0, Fax 02626/5214-7,
E-mail: post@poettelsdorf.bgld.gv.at, www.poettelsdorf.at

Grafik & Layout: Birgit Schandl

Druck: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg

Redaktionelle Mitarbeiter: Alfred Bosard, Roman Glatz, Maria Haider, Mag. Andreas Hankemeier, Christine Koblmiller, Christian Kurz, BA, Jacqueline Kurz, BA, Daniela Leyrer, BA, Marco Ollram, Roland Pflieger, Mag. Inga Pöttschacher, Sabine Pöttschacher, Dr. Markus Puschenreiter, Mag. Georg Schachinger, Karl Schandl, Mag.(FH) Sabine Schandl, Mag. Karin Schmit, Team des Kindergartens

Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

SPRECHSTUNDE

Bürgermeister Christian Kurz
Jeden Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
unter 0664 / 524 51 88

AMTSSTUNDEN DER GEMEINDE

Montag - Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr

BÜRGERSERVICE IM GEMEINDEAMT

Montag - Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
unter 02626 / 5214-0

ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie dem Abfallkalender,
der Gemeinde24 App oder unserer Website unter
www.poettelsdorf.com/muellplan.html
Termine bitte einhalten!

Bauschutt und Grünschnitt nur nach Vereinbarung mit:
Hannes Pöttschacher 0699 / 151 200 25
Christian Schuber 0699 / 151 200 21



Dorfzentrum Pöttelsdorf

Kuchen und Mehlspeisen
auf Bestellung
für jeden Anlass!

Öffnungszeiten:
Mo - Sa: 07:00-18:00 Uhr
Sonntag und Feiertag:
08:00 – 18:00 Uhr
Hauptstraße 54-56
7025 Pöttelsdorf
Tel. +43 660 155 10 66



Ausgesteckt 2023
täglich ab 11:00 Uhr

08.09.2023 – 14.10.2023
Sturm & Wildwochen
23.10.2023 – 19.11.2023
Weideganslessen

BRÖTCHENSERVICE
Täglich nach Vorbestellung
(24 Stunden)

Bachzeile 1, Pöttelsdorf
Tel. 0664/211 45 95
www.stegschandl.at

WULKATALSCHENKE Romana Koch

**Essen auf Rädern
Backendl und Schnitzel**

ab 5 Personen zum Abholen, größere Mengen werden
auch geliefert! (Bitte um tel. Vorbestellung bis Freitag)

Bestellung unter 0676 / 35 01 372 oder 0664 / 14 87 250
Hauptstraße 89, 7025 Pöttelsdorf

